

## Bachelorstudiengang Linguistik

### Wintersemester 2023/24

Stand: 27.09.2023

Aktuell gehaltene **Informationen zum Studienstart** werden **auf unserer [Homepage](#)** angezeigt.

#### Erstsemestereinführungen

Online-Veranstaltung mit Hinweisen und  
Empfehlungen zur Moduleinschreibung

Barbara Stiebels/  
Fachschaftsrat FaRaLing

**Mittwoch, 27. September 2023, 10:00 – 10:45 Uhr**

[→ Zoom-Link](#)

#### BA-Studiengang Linguistik - Einführung

**Teil I:** Informationen zum Aufbau und Inhalten des Studienganges,  
zu den Prüfungsmodalitäten

Barbara Stiebels

**Teil II:** Informationen zum Studium

Fachschaft FaRaLing

**Donnerstag, 5. Oktober 2023, 10:00 – 13:00 Uhr,  
Campus Augustusplatz, Hörsaalgebäude, Hörsaal 20**

#### Modulempfehlungen für Erstsemester

Belegen Sie die Module *Einführung in die Linguistik* (04-006-1001) und *Empirische Grundlagen* (04-006-1004); für die anderen Kernfachmodule fehlen Ihnen noch die Voraussetzungen.  
Als drittes Modul empfehlen wir Ihnen ein Sprachmodul zu einer Verkehrssprache (s. [Hinweise](#)) oder ein Wahlpflichtmodul.

#### MODULEINSCHREIBUNG

**Die Einschreibung erfolgt ausschließlich online  
über das Einschreibesystem TOOL**

**in der Zeit vom 27.9.2023 (12:00 Uhr) bis 2.10.2023 (17:00 Uhr)**

- Das Angebot für den Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften finden Sie in [Almaweb](#)
- Das Angebot für die fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationen finden Sie in [Almaweb](#)
- Das Angebot für die fakultätsinternen Schlüsselqualifikationen finden Sie in [Almaweb](#)

*(In Almaweb werden diese Angebote für das WS 2023/24 Anfang September schrittweise eingepflegt)*

Weitere Informationen dazu sind auf der [Webseite des Studienbüros](#) zu finden.

**MODUL 04-006-1001****EINFÜHRUNG IN DIE LINGUISTIK**

(auch fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul für Studierende der Philologischen Fakultät – für Bachelorstudiengang Linguistik = Pflichtmodul)

**Linguistische Grundlagen****Gereon Müller**

V 1. Sem. 2 SWS  
Di 11:15-12:45 HSG (Hörsaalgebäude), HS 4

Die Vorlesung führt ein in die Grundlagen der modernen Sprachwissenschaft, mit einem Schwerpunkt auf der Grammatik (als dem Kern einer jeden Sprache) mit ihren vier Hauptdisziplinen Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik.

Voraussetzungen: Kenntnis elementarer grammatischer Konzepte wie Subjekt, Objekt, Prädikat, Nominativ, Dativ, Substantiv, Partizip, prädikativer und attributiver Gebrauch von Adjektiven, usw.

Dieses Wissen vermittelt z.B.: Helbig, Gerhard & Joachim Buscha: Deutsche Grammatik. Ein Handbuch für den Ausländerunterricht (viele Auflagen, ursprünglich: VEB Verlag Enzyklopädie: Leipzig).

**Lit.:** - O'Grady, William, Michael Dobrovolsky & Francis Katamba (1997): Contemporary Linguistics. An Introduction. Longman.

Dazu wird zu Semesterbeginn ein Vorlesungsskript verfügbar gemacht.

**Linguistische Grundlagen****NN**

Ü 1. Sem. 1 SWS  
Mo 15:15-16:45 HSG, HS 11 – 14täglich  
*Beginn: 23.10.2023*  
Übung zur Vorlesung

**Linguistische Grundlagen****Elisa Coll Fernandez  
Emily Röske**

Tut 1. Sem. 2 SWS  
fakultativ; Tutorium zur Vorlesung  
Zeit und Ort zum Semesterbeginn

**Formale Grundlagen****Fabian Heck**

V 1. Sem. 2 SWS  
Do 11:15-12:45 HSG, HS 6

Die Vorlesung führt in für die Linguistik grundlegende Bereiche der mathematischen Logik und der Mengentheorie ein. Anhand von semantischen Analysen natürlichsprachlicher Sätze werden vor allem die Methoden der Aussagenlogik ("Statement logic") und der Prädikatenlogik ("Predicate Logic") eingeübt. Themen sind u.a.: Grundbegriffe der Mengentheorie; mathematische und semantische Funktionen; semantisches Enthaltensein und logische Folgerungsrelation; wahrheitsfunktionale Konnektoren; Prädikat-Argument-Strukturen; Quantor-Skopos-Strukturen; semantische Repräsentationen in Prädikatenlogik;

**Lit.:** Skript (wird zu Semesterbeginn auf die Kurswebseite gestellt)

- Partee, B. H., ter Meulen, A. & Wall, R. E. (1990). Mathematical Methods in Linguistics. Dordrecht: Kluwer

**Formale Grundlagen****Daniel Gleim  
(Leipzig)**

Ü 1. Sem. 1 SWS  
Mo 15:15-16:45 HSG, HS 11 – 14täglich  
*Beginn: 16.10.2023*  
Übung zur Vorlesung

**Formale Grundlagen****Hazel Ho  
Megan Holloran**

Tut 1. Sem. 2 SWS  
fakultativ; Tutorium zur Vorlesung  
Zeit und Ort zum Semesterbeginn

**MODUL 04-006-1004****EMPIRISCHE GRUNDLAGEN**

(auch fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul für Studierende der Philologischen Fakultät – für Bachelorstudiengang Linguistik = Pflichtmodul)

**Phonetikanalyse****Jochen Trommer**

V 1. Sem. 2 SWS  
Mo 09:15-10:45 HSG, HS 4

Die Phonetik untersucht sprachliche Laute in der Form von akustischen Signalen, (also Schallwellen), in ihrer Produktion (Artikulation) und in ihrer Wahrnehmung (Perzeption). Diese Vorlesung gibt eine Einführung in die Grundbegriffe der akustischen und artikulatorischen Phonetik und vermittelt grundlegende praktische Fertigkeiten für Transkription und computergestützte Analyse von Sprachdaten.

**Phonetikanalyse****NN**

Ü 1. Sem. 1 SWS  
Mi 11:15-12:45 NSG (Neues Seminargebäude), S 127 – 14tägig  
*Beginn: 18.10.2023*  
Übung zur Vorlesung

**Phonetikanalyse****Eva Julia Harlander  
Florian Kloss**

Tut 1. Sem. 2 SWS  
fakultativ; Tutorium zur Vorlesung  
*Zeit und Ort zum Semesterbeginn*

**Grammatikanalyse****Barbara Stiebels**

V 1. Sem. 2 SWS  
Di 09:15-10:45 HSG, HS 4

In dieser LV werden praktische Methoden eingeführt, mit denen Strukturen in der Morphologie und Syntax wenig oder nicht erforschter Sprachen ermittelt, analysiert und beschrieben werden können, besonders in Situationen der Feldforschung.

**Grammatikanalyse****NN**

Ü 1. Sem. 1 SWS  
Mi 11:15-12:45 NSG, S 127 – 14tägig  
*Beginn: 11.10.2023*  
Übung zur Vorlesung

**Grammatikanalyse****Tim Nörenberg  
Ronia Sturm**

Tut 1. Sem. 2 SWS  
Fakultativ; Tutorium zur LV  
*Zeit und Ort zum Semesterbeginn*

**MODUL 04-006-1010****COMPUTERLINGUISTIK**

(Pflichtmodul)

**Theoretische Computerlinguistik****Gregory M. Kobele**

V 3. Sem. 2 SWS  
Di 13:15-14:45 HSG, HS 20

*Beginn: 17.10.2023*

Dieser Kurs führt eine Formalisierung der hiesigen syntaktischen Theorie ein, anhand dessen präzise Grammatikanalysen entwickelt werden. Computationale Aspekte dieses Formalismus werden untersucht, insbesondere seine generative Kapazität.

**Angewandte Computerlinguistik**

Gregory M. Kobele

S 3. Sem. 2 SWS  
Do 13:15-14:45 HSG, HS 20*Beginn: 19.10.2023*

Dieser Kurs untersucht Algorithmen, die von dem im anderen Kurs eingeführten syntaktischen Formalismus Gebrauch machen. Dadurch werden die Studierenden in das algorithmische Denken und das Programmieren eingeführt.

**Tutorium**

Victor Zimmermann

Tut 3. Sem. 2 SWS  
Fakultativ; Tutorium zur LV  
Zeit und Ort zum Semesterbeginn**MODUL 04-006-1005****NICHT-INDOEUROPÄISCHE/AUSSEREUROPÄISCHE SPRACHE**

(Pflichtbereich)

**Sprachkurs „Nicht-indoeuropäische/außereuropäische Sprache“**

Barbara Stiebels

Ü 3. - 6. Sem. 4 SWS

Modulverantwortliche

➤ **Praktische Hinweise** dazu sind auf unserer [Homepage](#) zu finden

*Wir bieten in diesem Semester wieder einen eigenen Sprachkurs an:  
Er umfasst einen Strukturkurs zur uralischen Sprache Moksha-Mordvinisch.*

**Strukturkurs Moksha-Mordvinisch**

Mariia Privizentseva

Ü ab 3. Sem. 4 SWS  
Mi 09:15-10:45 NSG, S 303  
Fr 09:15-10:45 NSG, S 327

This course is on Moksha Mordvin. This is the endangered Uralic language spoken in Republic of Mordovia, Russia. The language is characterized by the nominative accusative alignment, object agreement, rich case system, and free word order. We will consider main phonological, morphological, and syntactic characteristics of Moksha in a typological perspective. We will further focus on non-trivial phenomena in Moksha syntax and discuss how they fit into current Minimalist syntactic theory. In particular, we will look at differential object marking, postpositional phrases and inhomogeneous properties of postpositions, passive, non-verbal predication, long-distance agreement, and comparative constructions.

**Hinweis:** *Der Kurs ist prinzipiell auch offen für Masterstudierende, die das Modul 04-006-1005 nicht bereits im Bachelor absolviert haben.*

**Fachnahe Schlüsselqualifikation****VERKEHRSSPRACHE****Verkehrssprache**Ü 1. - 6. Sem. 2 SWS  
Ü 1. - 6. Sem. 2 SWS

➤ **Praktische Hinweise** dazu sind auf unserer [Homepage](#) zu finden

**03-AFR-1103 Hausa I** (Institut für Afrikanistik)

*Bitte informieren Sie sich zu Semesterbeginn über eventuelle Terminänderungen und die aktuelle Lehrform auf der Homepage des [Instituts](#)*

**Sprachunterricht + Konversation****Söhnke Stöckmann**

Ü 4 SWS

Gruppe A:

Mo 09:15-10:45 SR H2 2.15, Beethovenstr. 15

Mi 09:15-10:45 SR H2 2.16, Beethovenstr. 15

Gruppe B:

Mo 11:15-12:45 SR H2 2.15, Beethovenstr. 15

Mi 13:15-14:45 SR H2 2.15, Beethovenstr. 15

**Linguistik****Söhnke Stöckmann**

S 1 SWS

Gruppe A + B:

Di 13:15-14:45 HSG, HS 21

Die beiden Übungen dienen dem Erwerb von grammatikalischen Grundkenntnissen sowie dem Erwerb eines Grundwortschatzes von ca. 500 Wörtern der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten des hausasprachigen Westafrikas. Hinzu kommen praktische Übungen im Sprechen, Hören und Lesen zum Aufbau einer grundlegenden Kommunikationsfähigkeit.

Das Seminar Linguistik führt ein in Grundbegriffe der Linguistik, die den Spracherwerb und die Besonderheiten des Hausa in seinem weiteren sprachwissenschaftlichen Umfeld (Afroasiatisch, Tschadisch) reflektieren.

**04-888-1002 Russisch I** (Institut für Slavistik)

*Bitte informieren Sie sich zu Semesterbeginn über eventuelle Terminänderungen und die aktuelle Lehrform auf der Homepage des [Instituts](#)*

**Russische Sprachpraxis 1****Marcel Börner**

Sprachkurs

Mo 17:15-18:45 NSG, S 110

Mi 13:15-14:45 NSG, S 212 (Beginn: 18.10.2023)

Fr 11:15-12:00 Augusteum, A-05

**Praktische russische Phonetik 1****Marcel Börner**

Ü

Fr 12:00-12:45 Augusteum, A-05

**10-201-2001-1 Algorithmen und Datenstrukturen 1****10-201-2005-1 Modellierung und Programmierung 1**

Zur Vorbereitung auf diese Lehrveranstaltungen bietet die Fakultät für Mathematik und Informatik auch einen *Vorkurs Informatik* vom 18.09. – 29.09.2023 an. Es wird empfohlen, an diesem Kurs teilzunehmen.

Die Anmeldung wird ab August 2023 [über die Webseite](#) der Fakultät für Mathematik und Informatik möglich sein.

Die Angaben zu den Lehrveranstaltungen sind im [Vorlesungsverzeichnis](#) auf der Homepage der Fakultät für Mathematik und Informatik zu finden.

**04-006-1011 Methoden und Fertigkeiten sprachwissenschaftlicher Forschung** (Institut für Linguistik)

(auch fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul für Studierende der Philologischen Fakultät – für Bachelorstudiengang Linguistik = Wahlpflichtmodul)

**Quantitative Methoden****Michael Frazier**

S 2 SWS

Di 15:15-16:45 NSG, S 122

Die LV wird z. T. in englischer Sprache gehalten.

Das Seminar führt in Methoden und Techniken der Sozialwissenschaften, insbesondere des Experiments, unter besonderer Berücksichtigung psycholinguistischer Fragestellungen ein. Neben den Grundlagen des experimentellen Arbeitens werden auch Kenntnisse in deskriptiver Statistik und die Logik inferenzstatistischer Verfahren vermittelt.

**Akademische Fertigkeiten****Marie-Luise Popp**

Ü 2 SWS

Mo 13:15-14:45 NSG, S 220

Der Kurs wird hauptsächlich in deutscher Sprache unterrichtet, mit einzelnen Unterrichtsbausteinen in englischer Sprache.

Ziel dieser Veranstaltung ist die Vermittlung elementarer Kompetenzen sprachwissenschaftlicher Tätigkeit, wie sie im Rahmen des Bachelor- und Masterstudiengangs erforderlich sind. Dazu gehören primär:

- (i) die Gestaltung und Präsentation von Vorträgen
- (ii) das Schreiben von Hausarbeiten und Abschlussarbeiten.

Beide Aufgaben setzen bestimmte Fähigkeiten voraus, die in diesem Seminar erworben werden können. Die wichtigsten sind:

- (i) Literaturrecherche,
- (ii) Literaturzusammenfassung,
- (iii) Themenfindung,
- (iv) Fähigkeiten im wissenschaftlichen Argumentieren und Analysefähigkeiten,
- (iv) die Fähigkeit, formale Anforderungen an Vorträge und Hausarbeiten zu erfüllen (Kopfzeilen, allgemeine Gliederung, Bibliografie etc.)

Außerdem führt die Veranstaltung in die Textverarbeitung mit dem Softwarepaket LaTeX ein, welches für das wissenschaftliche Arbeiten viele Vorteile gegenüber Office-Programmen bietet. Unter anderem werden folgende Punkte erklärt:

- (i) Darstellung von IPA-Zeichen
- (ii) Darstellung von syntaktischen Bäumen und Matrizen
- (iii) Beispielgestaltung und Glossierung
- (iv) Darstellung von OT-Tableaux
- (iv) automatische Erstellung von Literaturverzeichnissen mit bibtex
- (v) Beamer-Präsentationen

**04-003-3015 System der deutschen Sprache - Vertiefungsmodul** (Institut für Germanistik)

*Bitte informieren Sie sich zu Semesterbeginn über Ergänzungen und eventuelle Terminänderungen auf der Homepage des [Instituts](#)*

**Vorlesung System der deutschen Sprache - Vertiefung****Christian Forche**

2 SWS

Mi 09:15-10:45 HSG, HS 3

Die Vorlesung behandelt die verschiedenen Teilbereiche der deutschen Gegenwartsprache und bringt diese in einen systematischen Zusammenhang. Exemplarisch werden einzelne Phänomene aus den Bereichen Morphologie, Lexikon, Syntax und Semantik genauer betrachtet.

**Seminar System der deutschen Sprache - Vertiefung**

2 SWS

Seminar A: **Phonetik & Phonologie****Christian Forche**

Mo 09:15-10:45 HSG, HS 13

Das Seminar gibt einen Überblick über die theoretischen Grundlagen, praktischen Anwendungsmöglichkeiten und wichtigsten Arbeitsmethoden der Phonetik und der Phonologie. Im ersten Teil werden neben der Funktionsweise des menschlichen Sprechapparates Beschreibungskategorien von Vokalen und Konsonanten vermittelt. Hör- und Transkriptionsübungen dienen der Festigung von phonetischen Analysetechniken. Der zweite Teil behandelt das phonologische System des Gegenwartssprachdeutschen sowie Probleme seiner Beschreibung.

- Seminar B: **Phonetik & Phonologie** **Christian Forche**  
 Mo 11:15-12:45 HSG, HS 13  
 Beschreibung: s. Seminar A
- Seminar C: **Flexionsmorphologie** **Maximilian Frankowsky**  
 Mo 13:15-14:45 NSG, S 228  
 Wörter werden im Deutschen mitunter gebogen (lat. flexio 'Biegung, Krümmung'). In diesem Seminar beschreiben wir die flexionsmorphologischen Eigenschaften der flektierbaren Wortarten des Deutschen. Wir unternehmen dazu immer wieder kleine Ausflüge in andere Sprachen, um die Funktionen eines Flexionssystems herauszuarbeiten. Auch behandeln wir die Dezentralität des Sprachsystems, um zu verstehen, warum Wörter nicht immer gleich flektieren.
- Seminar D: **Wortarten** **Christian Forche**  
 Di 09:15-10:45 HSG, HS 13  
 Wortarten gehören zweifelsohne zu den Kernbeständen der grammatischen Beschreibung und des traditionellen Grammatikunterrichts. Nach welchen Kriterien aber werden Wörter klassifiziert und zu welchem Zweck? Nachdem wir solche allgemeineren Fragen geklärt haben, werden wir uns den einzelnen Wortarten des Deutschen und ihren Eigenschaften zuwenden.
- Seminar E: **Informationsstruktur** **NN**  
 Di 13:15-14:45 NSG, S 223  
 Die Strukturierung von Informationen dient der bestmöglichen Übermittlung von Informationen. Im Seminar diskutieren wir verschiedene sprachliche Mittel - Intonation, Wortstellung und die Verwendung von Partikeln -, die diesem Zwecke dienen. Hierfür werden wir zunächst klären, welche Terminologie in der linguistischen Forschung unter dem Begriff Informationsstruktur diskutiert wird, und uns dann mit der informationsstrukturellen Analyse von Sprachbeispielen beschäftigen.
- Seminar F: **Topologisches Feldermodell** **NN**  
 Mi 17:15-18:45 NSG, S 223  
 Das topologische Feldermodell dient der Beschreibung deutscher Satzstrukturen. Im Seminar widmen wir uns der Besetzung der einzelnen Felder (Linke und Rechte Satzklammer, Vorfeld, Mittelfeld und Nachfeld) und diskutieren, welche Faktoren für die Besetzung dieser Felder in der linguistischen Forschung thematisiert werden.
- Seminar G: **Topologisches Feldermodell** **NN**  
 Do 09:15-10:45 NSG, S 327  
 Beschreibung: s. Seminar F
- Seminar H: **Wortbildung des Deutschen** **Adele Baltutis**  
 Do 11:15-12:45 NSG, S 404  
 Die Wortbildung beschreibt sprachliche Verfahren, die Sprecher zur Bildung von Lexemen anwenden. In diesem Seminar sollen die zentralen und peripheren Wortbildungsprozesse des Deutschen näher kennengelernt und beschrieben werden. Ziel ist es außerdem, diese morphologischen Prozesse zu verstehen und zu analysieren, welche Möglichkeiten und Restriktionen die deutsche Wortbildung aufweist.
- Seminar I: **Das Verb im Sprachsystem des Deutschen** **Anna Bliß**  
 Do 11:15-12:45 NSG, S 211  
 Verben definieren aufgrund ihrer Valenz- und Subkategorisierungseigenschaften die "Mitspieler" im Satz. Mit ihrer Aktionsart und morphologischen Form organisieren sie maßgeblich seine Bedeutungsstruktur. Im Seminar wollen wir anhand ausgewählter Aspekte der Grammatik des Verbs versuchen, das Zusammenspiel von lexikalischen Eigenschaften, Syntax und Morphologie im Deutschen besser zu verstehen.
- Seminar J: **Mit dem Deutschen geht's bergab?** **Sandra Döring**  
 Fr 09:15-10:45 HSG, HS 13  
 Mit dieser Veranstaltung steht die Dekonstruktion des Mythos anhand ausgewählter Beispiele im Mittelpunkt. Neben der Vertiefung von Kenntnissen über das Sprachsystem des

Deutschen wird die Suche und Analyse von sprachlichen Daten sowie die linguistische Argumentation geübt. Eigene Beispiele der Seminarteilnehmer:innen sind gewünscht.  
Literatur: Duden-Grammatik (2016 und 2022) sowie Duden Bd. 9.

Seminar K: **Der Satz: linear und hierarchisch**

**Sandra Döring**

Fr 11:15-12:45 HSG, HS 13

In dieser Veranstaltung steht die Analyse einfacher und komplexer Sätze des Deutschen im Zentrum. Neben der Vertiefung von syntaktischen Kenntnissen sollen verschiedene theoretische Zugänge zur Satzanalyse vorgestellt und angewendet werden.

Basistexte sind LinguS Bände 5 und 13. Nutzen Sie auch die Duden-Grammatik (2016 und 2022).

---

**10-201-2108-2 Automaten und Sprachen** (Fakultät für Mathematik und Informatik)

Die Angaben zu den Lehrveranstaltungen sind zeitnah im [Vorlesungsverzeichnis](#) auf der Homepage der Fakultät für Mathematik und Informatik zu finden

---

**10-207-0003 Statistik für die Digital Humanities** (Fakultät für Mathematik und Informatik)

*Das Modul wird im Wintersemester 2023/24 nicht angeboten.*

---

**11-PSY-11001 Einführung in die Psychologie** (Institut für Psychologie)

*Bitte informieren Sie sich zu Semesterbeginn über Ergänzungen und eventuelle Terminänderungen auf der Homepage des [Instituts](#)*

**Einführung in die Psychologie** (Präsenz)

**Prof. Dr. Jörg D. Jescheniak**

V 2 SWS

Mi 11:15-12:45 Städt. Kaufhaus, Treppenhaus D, HS Z005

Erster Termin: 11.10.2023

**Einführung in die Psychologie** (Präsenz)

**Prof. Dr. Jörg D. Jescheniak/**

**Dr. Stefan Wöhner**

S 2 SWS

**Gruppe E1** Mi 13:15-14:45 Städt. Kaufhaus, Treppenhaus D, SR 133

**Gruppe E2** Mi 15:15-16:45 Städt. Kaufhaus, Treppenhaus D, SR 133

**Gruppe E3** Do 09:15-10:45 Städt. Kaufhaus, Treppenhaus D, SR 133

Erster Termin: 2. Vorlesungswoche

**Technik wissenschaftlichen Arbeitens** (Präsenz)

**Prof. Dr. Jörg D. Jescheniak/**

**Dr. Stefan Wöhner**

S 2 SWS

**Gruppe T1** Di 11:15-12:45 Städt. Kaufhaus, Treppenhaus D, SR Z001

**Gruppe T2** Di 13:15-14:45 Städt. Kaufhaus, Treppenhaus D, SR Z001

Erster Termin: 2. Vorlesungswoche

*Ein bis zwei der genannten Termine für T1 und T2 werden im Computerpool der Bibliothek Liebigstraße stattfinden.*

*Es werden 2 Sondertermine für BEIDE Gruppen (gleichzeitige Anwesenheit) bekanntgegeben:*

*Di 13:15-14:45 Städt. Kaufhaus, Treppenhaus D, SR Z005*

---

**WAHLPFLICHTMODULE**

**5. Semester**

**04-006-1009 Theorie und Praxis sprachwissenschaftlicher Forschung** (Institut für Linguistik)

**The typology of downstep**

**Jochen Trommer**

S 5. Sem. 2 SWS

Do 9:15-10:45 NSG, S 228



Downstep is a global lowering process which does not just affect single tones or tone bearing units, but the register of virtually all involved tones following its trigger. Downstep is found in a big variety of tone languages, but also in many intonational systems such as English and German. This course will focus on the extreme diversity of downstep systems in the languages of the world, differing in the types of trigger (Low tones, High tones, prosodic boundaries, or morphological constructions), its phonetic implementation (often substantially differing even among speakers of the same language), and its interaction with other phonological processes (e.g., tone deletion, phrasing, plateauing or upstep). The practical goal is to jointly compile a typological database of downstep phenomena encoding these factors, and to evaluate the collected data patterns against different theoretical approaches to downstep.

### **Cross-linguistic variation in Impersonal Constructions**

**Paula Fenger**

S 5. Sem. 2 SWS

Mo 11:15-12:45 NSG, S 213

This seminar focuses on (empirical and theoretical) variation in impersonal constructions. On the empirical side this means we will focus on different way languages express impersonal meanings, for example through the use of impersonal passives or impersonal pronouns (such as 'man', 'one' or 'you'). Through this empirical exploration we will see where inter and intra-language variation arises. On the theoretical side, we will discuss the morphology-syntax-semantics interplay between argument structure, pronominal structures, and how different impersonal constructions relate to generic and existential meanings.

*Hinweis: Dieses Modul ist prinzipiell auch offen für Masterstudierende, die das Modul 04-006-1009 nicht bereits im Bachelor absolviert haben.*

---

## **Für Interessenten (ohne LP)**

**ab 5. Semester**

### **Grammar Development**

**Gregory M. Kobele**

Di 11:15-12:45 NSG, S 327

*Beginn: 17.10.2023*

This course offers a hands-on introduction to grammar development using minimalist grammars. We will review mature grammar development systems and best practices in other formalisms (HPSG, LFG, TAG) before beginning with the nascent situation in minimalism. The goal is for students to familiarize themselves with tools that permit them to independently develop broad coverage analyses of their favorite language.

---

### **Inflectional Morphology in Harmonic Serialism: New Developments**

**Gereon Müller**

Fr 14:00-15:30 HSG, HS 20

In this advanced, research-oriented seminar, we will look at the prospects of the approach to inflectional morphology in Harmonic Serialism developed in Mueller (2020) ("Inflectional Morphology in Harmonic Serialism", Sheffield: Equinox), which will be assumed as background.

Prerequisites for participation: Good knowledge of harmonic serialism, different theories of inflectional morphology, and the model in Mueller (2020).

---

## **KOLLOQUIA für Interessenten (ohne LP)**

### **Phonology reading group**

**Jochen Trommer**

Mo 11:15-12:45 Beethovenstraße 15, Raum H1 5.16

We meet every week to discuss recent and/or important work in phonology. Most of the time we agree on a paper that we all read and then discuss, but we also include talks/discussions about our own work in progress.

---

### **Recent Work in Morphology and Syntax**

**Philipp Weisser/  
Paula Fenger**

Monday 13:15-14:45 Beethovenstraße 15, Raum H1 5.16

In this colloquium, we discuss recent work in morphology and syntax that either goes back to the participants's own research or has recently been published.

Participants: The colloquium is open to all.

---

**Colloquium on Computation****Gregory M. Kobele**

Mi 13:15-14:45 NSG, S 103

**Beginn: 18.10.2023**

this colloquium we discuss topics relevant to the intersection of computation and grammar.

---

**Typology reading group****Barbara Stiebels**

Do 15:15-16:45 NSG, S 223

*LV aus dem Masterstudiengang Linguistik.*

We will read and discuss recent and/or important papers on linguistic typology (from a descriptive, theoretical or methodological perspective). Participants are invited to make suggestions for readings. In addition, everyone working on a typological/cross-linguistic topic is invited to present his/her current work. We will fix the schedule in the first meeting. The reading group is open to everyone.

---

*Alle Veranstaltungen des Masterstudiengangs Linguistik sind offen für interessierte Studierende des Bachelorstudiengangs ab dem 5. Fachsemester.*